

GC 341

HERSTELLERERKLÄRUNG

Lesen Sie diese Bedienungsanleitung vor Gebrauch sorgfältig, um den richtigen Umgang mit diesem Produkt sicherzustellen. Wird es unterlassen, diese Bedienungsanleitung zu lesen, können unsachgemäßer Betrieb und schwere Verletzungen oder Tod die Folge sein. Die Symbole haben folgende Bedeutung:

| | | |
|--|-----------------|---|
| | WARNUNG | Bleibt eine Warnung unbeachtet, kann unsachgemäßer Umgang die Folge sein, der zu Tod oder ernsthaften Personenschäden führt. |
| | VORSICHT | Bleibt ein Vorsichts-Hinweis unbeachtet, kann unsachgemäßer Umgang die Folge sein, der zu ernsthaften Personen- oder Sachschäden führt. |
| | HINWEIS | Dem mit diesem Symbol gekennzeichneten Absatz ist besondere Aufmerksamkeit zu schenken. |

HINWEIS

- Dieser Sensor ist ein kontaktfreier Schalter zur Türmontage und zum Einsatz an automatischen Schiebtüren. Nicht zu gebrauchen für andere Anwendungen.
- Beim Einstellen des Erfassungsbereichs des Sensors darf rund um den Montagebereich kein Verkehr stattfinden.
- Vor dem Einschalten (On) des Stroms überprüfen Sie die Verkabelung zur Vermeidung von Schäden oder Funktionsstörungen der am Sensor angeschlossenen Geräte.
- Den Sensor nur so einsetzen, wie in der mitgelieferten Bedienungsanleitung spezifiziert.
- Stellen Sie sicher, dass der Sensor installiert und eingestellt wird, gemäß den lokalen Gesetzen und Standards des Landes, in dem das Produkt installiert wird.
- Bevor Sie den Installationsort verlassen, müssen Sie sicherstellen, dass das Gerät richtig funktioniert und den Eigentümer/Inhaber des Gebäudes informieren über das richtige Betreiben der Tür und des Produkts.
- Die Produkteinstellungen dürfen nur von einem Installateur oder einem Kundendienstmechaniker geändert werden. Wenn sie geändert wurden, sind die geänderten Einstellungen und das Datum in das Wartungsheft der Tür einzutragen.

| | | |
|--------------------------|----------------|---|
| | WARNUNG | Auf keinem Falle den Sensor waschen, auseinandernehmen reparieren oder wieder zusammensetzen, da dies zu einem Stromschlag oder Ausfall der Installation führen könnte. |
| Stromschlaggefahr | | |

HINWEIS

Die folgenden Bedingungen sind nicht geeignet für die Installation des Sensors:

- Nebel oder Auslassrauch im Bereich der Tür
- nasser Fußboden
- Vibration der Halterung oder der Installationsfläche
- bewegende Objekte, Stahlplatte, Alarmleuchten oder Beleuchtung im oder beim Erfassungsbereich
- stark reflektierender Fußboden oder stark reflektierende Gegenstände in der Nähe der Tür
- Sicherstellen, dass die Haube der Türsteuerung richtig angebracht und geerdet ist.

SPEZIFIKATIONEN

| | | | |
|--------------------------|---|-----------------------|---|
| Modell | : GC 341 | Geräuschpegel | : <70 dBA |
| Abdeckungsfarbe | : Schwarz | Ausgangs-Haltezeit | : < 500 ms |
| Montagehöhe | : 2.0 bis 3.5 m | Reaktionszeit | : < 300 ms |
| Absicherungsfeld | : Siehe ERFASSUNGSBEREICH | Betriebstemperatur | : -20 bis +55°C |
| Erfassungsmethode | : Aktiv-Infrarot-Reflektion* | Rel. Luftfeuchtigkeit | : <80%, nicht kondensierend |
| Tiefenwinkel-einstellung | : AIR-bereich -6 bis +6° | IP rate | : IP54 |
| Stromversorgung** | : 12 bis 24 VAC ±10% (50 / 60 Hz) 12 bis 30 VDC ±10% | Category | : 2 (EN ISO13849-1 : 2008) |
| Leistungsaufnahme | : < 1 W (< 2 VA bei AC) | Performance level | : d (EN ISO13849-1 : 2008) |
| LED-Anzeige | : Siehe LED-Anzeigetabelle | ESPE | : Type 2 |
| Testeingang | : Opto-Koppler Spannung 5 - 30 VDC Strom 6mA Max. (30 VDC) | Gewicht | : 250 g |
| Sicherheitsausgang | : Opto-Koppler (NPN) Spannung 5 bis 50 VDC Stromversorgung 100 mA Max. Dunkelstrom 600 nA Max. (Widerstandsbelag) | Zubehör | : 1 Bedienungsanleitung 2 Montageschrauben 1 Montageschablone 1 Bereichseinstellwerkzeug 1 Kabel 3 m (8x0.22 mm ² AWG24)*** |

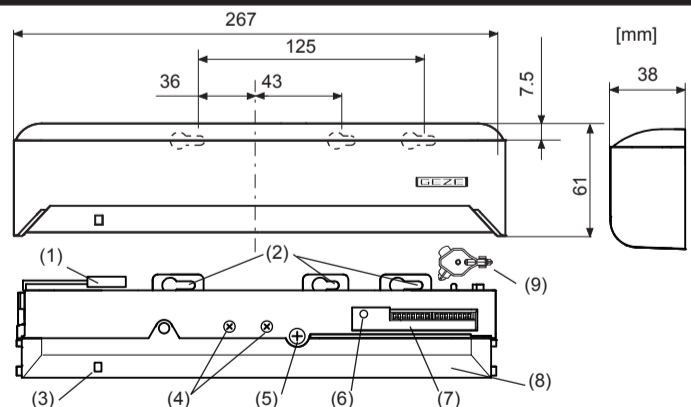
LED-Anzeigetabelle

| Status | LED-Anzeige-Farbe | 1000ms | 1000ms |
|--|-----------------------------|--------|--------|
| Einrichten | Blinklicht Gelb | [Puls] | [Puls] |
| Einstellmodus | Gelb | [Glow] | [Glow] |
| Betriebsbereitschaft | Grün | [Glow] | [Glow] |
| 1. Reihe Erfassung | Blinklicht Rot | [Puls] | [Puls] |
| 2. Reihe Erfassung | Rot | [Glow] | [Glow] |
| Änderungen bestätigen | Rotes & grünes Blinklicht | [Puls] | [Puls] |
| Signal-Sättigung | Langsames grünes Blinklicht | [Puls] | [Puls] |
| Sensorausfall / Empfindlichkeit zu niedrig | Schnelles grünes Blinklicht | [Puls] | [Puls] |

HINWEIS Änderungen dieser technischen Daten zwecks Verbesserungen ohne vorherige Mitteilung vorbehalten.

- * : Aktiv-Infrarot-Reflektion hat eine Präsenz-Erfassungsfunktion.
- ** : Wird dieser Sensor eingesetzt, muss er mit einem mit SELV-Schaltkreis ausgestatteten Türsystem verbunden sein.
- *** : Überlaststromschutz mit weniger als 2A.

AUSSENABMESSUNGEN UND TEILEBEZEICHNUNGEN

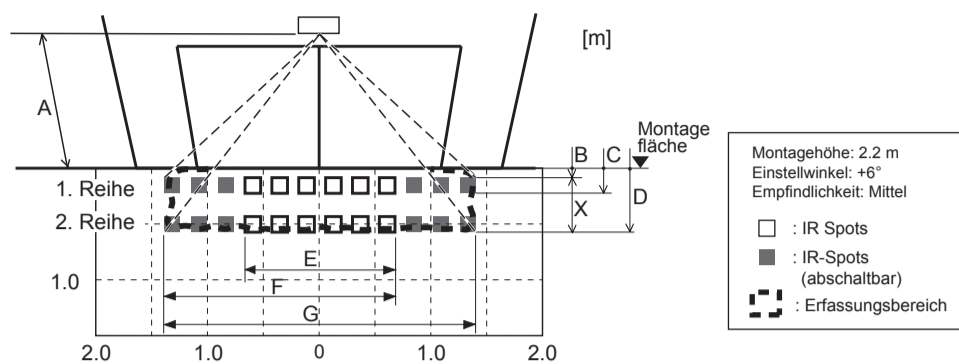


- Steckverbinder
- Aufhängung
- Betriebsanzeige
- Breiten-Einstellschrauben
- Tiefenwinkel-Einstellschraube
- Funktionstaste
- DIP-Schalter
- Erfassungsfenster
- Bereichseinstellwerkzeug

ERFÜLLTE STANDARDS UND AUSZUG AUS DER KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

| | | |
|--|-----------------------|--------------------------------|
| EMC Verordnung 2004/108/EC | EN12978:2003 +A1:2009 | Maschinenrichtlinie 2006/42/EC |
| EN61496-3:2001 Satz 4. 3. 5 und 5. 4. 7. 3 | EN ISO13849-1:2008 | EN 61000-6-3:2007 +A1:2011 |
| EN 61000-6-2:2005 | | EN ISO13849-2:2012 |
| EN16005:2012 | | |
| DIN 18650-1:2010 | | |

ERFASSUNGSBEREICH



Emissionsbereich

Die Tabelle zeigt die Werte unter einem Tiefenwinkel von +6° [m]

| | 2,00 | 2,20 | 2,50 | 2,70 | 3,00 | 3,50 |
|---|------|------|------|------|------|------|
| A | 2,00 | 2,20 | 2,50 | 2,70 | 3,00 | 3,50 |
| B | 0,23 | 0,25 | 0,28 | 0,31 | 0,34 | 0,39 |
| C | 0,35 | 0,39 | 0,44 | 0,48 | 0,53 | 0,61 |
| D | 0,59 | 0,65 | 0,74 | 0,80 | 0,89 | 1,03 |
| E | 1,21 | 1,33 | 1,51 | 1,63 | 1,81 | 2,11 |
| F | 1,86 | 2,05 | 2,32 | 2,51 | 2,79 | 3,25 |
| G | 2,52 | 2,78 | 3,15 | 3,40 | 3,79 | 4,42 |

AIR Erfassungsbereich

Damit EN16005 und DIN 18650 entsprechen wird, muss der Erfassungsbereich innerhalb der Werte in der Tabelle liegen.

| | 2.00 | 2.20 | 3.00 |
|----|------|------|------|
| A | 2.00 | 2.20 | 3.00 |
| X | 0.23 | 0.25 | 0.34 |
| E | 1.02 | 1.12 | 1.53 |
| G* | 2.41 | 2.65 | 3.60 |

Testbedingungen die EN16005 und DIN18650 verlangt
Fußboden : graues Papier
Erfassungobjekt : EN16005 und DIN18650 CA Prüfkörper
Empfindlichkeit : mittel
Geschwindigkeit Erfassungsgegenstand : 50mm / sec.

Diese Werte beziehen sich auf den AIR Erfassungsbereich, wenn dieser entsprechend den Prüfbedingungen der EN16005 und DIN 18650 geprüft wird. (Der Ermittlungsbereich entspricht dem vorstehenden AIR Ermittlungsbereich.)
*: Bei Montage oberhalb von 3.0 m, sind die Anforderungen der EN16005 und DIN 18650 nur innerhalb der Bereichsbreite „G“ von 3.6 m erfüllt.

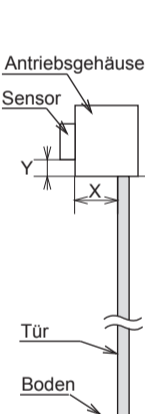
HINWEIS

Der tatsächliche Erfassungsbereich kann je nach Umgebungslicht, Farbe / Material des Objektes oder des Fußbodens sowie entsprechend der Eintrittsgeschwindigkeit des Objektes kleiner sein. Der Sensor darf nicht aktiviert werden, wenn die Eintrittsgeschwindigkeit des Objektes oder einer Person unterhalb von 50 mm/Sek. liegt oder schneller ist als 1500 mm / Sek.

INSTALLATION

1

- Die Montageschablone in der gewünschten Montageposition anbringen. Nehmen Sie bitte die unten stehende Tabelle zur Hilfe.
- Zwei Montagelöcher von jeweils ø3.4 mm bohren.
- Zur Durchführung des Kabels durch die Antriebsgehäuse ein Kabelloch von ø8mm bohren.
- Die Montageschablone entfernen.
- Die Gehäuseabdeckung abnehmen. Den Sensor mit den beiden Montageschrauben an der Montagefläche befestigen.



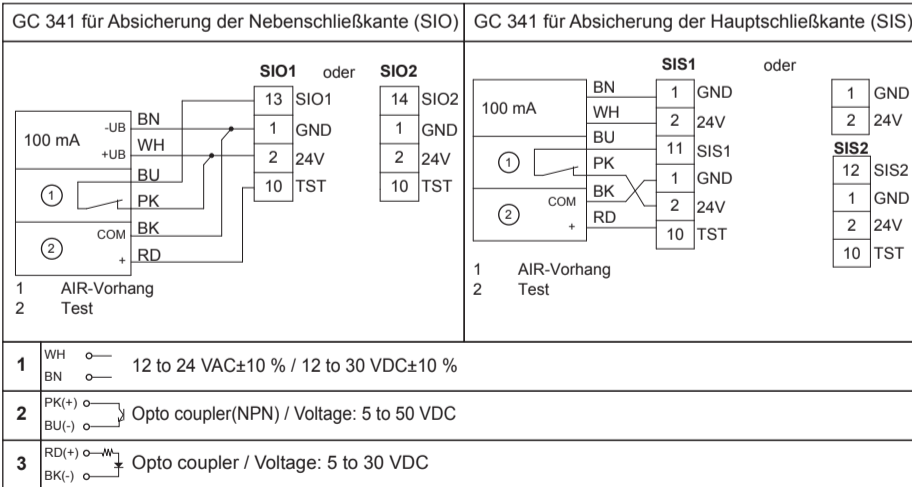
H : Höhe vom Fußboden bis Unterseite Antriebsgehäuse.
(Die Montagehöhe beträgt "H + Y".)
Y : Abstand zwischen Unterseite Antriebsgehäuse und Sensor.
X : Abstand zwischen Tür und Montagefläche.

| X | Maximaler Abstand (Y) [m] | | | | | |
|------|---------------------------|------|------|------|------|------|
| | 2.00 | 2.30 | 2.50 | 2.80 | 3.00 | 3.50 |
| 0 | Unbegrenzt | | | | | |
| 0.05 | 0.13 | 0.13 | 0.13 | 0.14 | 0.14 | 0 |
| 0.10 | 0.11 | 0.12 | 0.12 | 0.12 | 0.12 | 0 |
| 0.15 | 0.10 | 0.10 | 0.11 | 0.11 | 0.11 | 0 |
| 0.20 | - | 0.09 | 0.10 | 0.10 | 0.10 | 0 |
| 0.25 | - | - | 0.09 | 0.09 | 0.09 | 0 |
| 0.30 | - | - | - | - | - | 0 |

HINWEIS Stellen Sie sicher, dass der Sensor nicht niedriger als die Unterseite des Antriebsgehäuses montiert wird.

| | | |
|-------------------------------------|-----------------|---|
| | VORSICHT | Stellen Sie sicher, dass die Montageschablone befestigt wird, wie in der obigen Tabelle beschrieben, da sonst Gefahr besteht, dass im Bereich der Schwelle keine Erfassungsbereich vorhanden ist. Installieren Sie den Sensor so niedrig wie möglich auf dem Antriebsgehäuse. |
| Gefahr eingeklemmt zu werden | | |

2



| | | |
|--------------------------|----------------|---|
| | WARNUNG | Vor Beginn des Vorganges sicherstellen, dass der Strom AUS geschaltet ist. Bei Durchführung des Kabels durch die Öffnung darf die Abschirmung nicht zerrissen werden, sonst droht ein elektrischer Schlag oder ein Ausfall des Sensors. |
| Stromschlaggefahr | | |

3

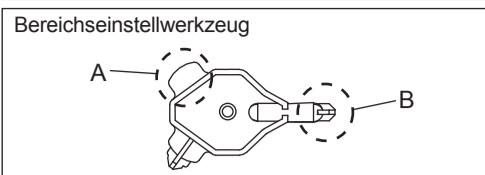
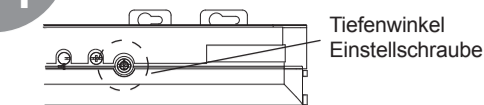
- Steckverbinder des Sensors einstecken.
 - Sensor an Strom anschließen. Den Erfassungsbereich anpassen und die DIP-Schalter einstellen. (Siehe **ANPASSUNGEN**)
- HINWEIS** Achten Sie darauf, das Kabel korrekt am Tür-Steuergerät anzuschließen, bevor der Strom EIN geschaltet wird. Nachdem Sie den Strom eingeschaltet oder die Einstellungen verändert haben, betreten Sie den Erfassungsbereich nicht länger als 10 Sekunden, um die Anwesenheitsdetektion zu ermöglichen. Verstellen Sie nicht die DIP-Schalter bevor der Strom eingeschaltet wurde, sonst tritt ein Fehler auf. Wenn Sie die DIP-Schalter Einstellungen verändert haben, denken Sie daran, die Funktionstaste länger als 2 Sekunden zu bestätigen.

4

- Gehäuseabdeckung anbringen. Sollen die Kabel freigelegt werden, die ausbrechbare Leitungseinführung aufbrechen.
- | | | |
|--------------------------|----------------|--|
| | WARNUNG | Den Sensor nicht ohne Abdeckung benutzen. Bei Benutzung der ausbrechbaren Leitungseinführung den Sensor in Innenräumen installieren oder die Regenabdeckung (separat angeboten) verwenden, andernfalls kann es zu einem Stromschlag oder Ausfall des Sensors kommen. |
| Stromschlaggefahr | | |

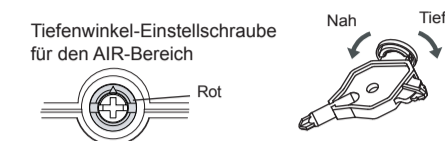
ANPASSUNGEN

1 Bereichs-Tiefenwinkleinstellung

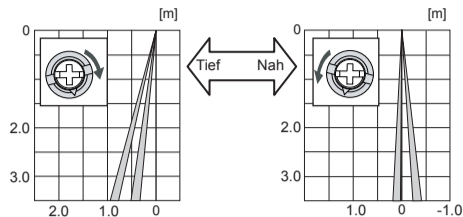


Bei Anpassung der 1. Reihe in Türhöhe, folgen Sie **Tabelle 2** DIP-schalter 16 zur einfacheren Einstellung.

HINWEIS Beachten Sie, dass sich der Erfassungsbereich nicht mit der Tür / der Türantriebshaube überschneidet und dass kein hochreflektierendes Objekt nahe des Erfassungsbereich vorhanden ist, weil sonst ein Geistereffekt / Signalsättigung eintreten kann.



Bereichseinstellwerkzeug (A) wie oben gezeigt zur Änderung des Bereichstiefenwinkels.



2 Bereichsbreitenanpassung

Stellen Sie, die Breite des AIR Erfassungsbereich mithilfe der Einstellschrauben ein

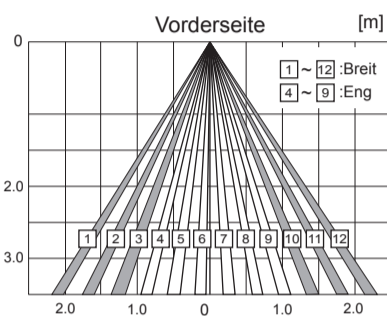
1 | 2 | 3 abschalten
10 | 11 | 12 abschalten



Bitte mithilfe von Werkzeugspitze (B) anpassen

HINWEIS Breiteneinstellschrauben solange drehen bis sie hörbar einrasten.

1 | 2 | 3 können jeweils nur als Gruppe abgeschaltet werden. 10 | 11 | 12



3 DIP-Schaltereinstellungen

Nach Änderung der Dipschalter die Funktionstaste 2 Sekunden lang drücken.

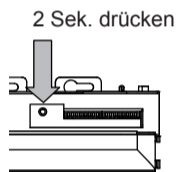
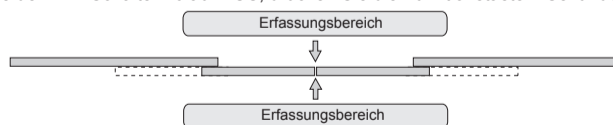


Tabelle 2

| Funktion | Einstellung | Bemerkung |
|---|---|---|
| DIP-Schalter 1 Empfindlichkeit | Niedrig 1 2 2.0 - 3.0 m Mittel 1 2 2.0 - 3.0 m Hoch 1 2 2.5 - 3.2 m S-Hoch 1 2 3.0 - 3.5 m | Stellen Sie die Empfindlichkeit in Abhängigkeit von der Montagehöhe. |
| DIP-Schalter 3 AIR max. Zeit | 30 s 3 4 EN 16005 60 s 3 4 DIN 18650 180 s 3 4 600 s 3 4 | Um die Anwesenheitserfassung zu ermöglichen, darf der Erfassungsbereich während 10 Sekunden nach der Einstellung nicht betreten werden. |
| DIP-Schalter 5 Frequenz | Einst. 1 5 6 Einst. 2 5 6 Einst. 3 5 6 Einst. 4 5 6 | Stellen Sie bei benachbarten oder gegenüberliegenden Sensoren unterschiedliche Frequenzen ein. |
| DIP-Schalter 7 Sicherheitsausgang (zur Türsteuerung) | Hoch 7 Niedrig 7 | Die Verzögerungszeit zwischen Sicherheitsein- und Sicherheitsausgang beträgt 10 ms. |
| DIP-Schalter 8 Testeingang (von der Türsteuerung) | Hoch 8 Niedrig 8 | |
| DIP-Schalter 14 Testung | Aktiviert 14 Deaktiviert 14 | Zur Konformität mit DIN 18650 / EN 16005 muss die Testung aktiviert sein (Position AUS). |
| DIP-Schalter 16 Installationsmodus | AUS 16 AN 16 | Stellen Sie den DIP-Schalter 16 auf "AN" um die 2. Reihe einzustellen. Im Installationsmodus beleibt nur die 2. Reihe aktiv und die LED Anzeige leuchtet gelb. Stellen Sie, nachdem die Reihe eingestellt ist, den DIP-Schalter 16 auf "AUS". |

Einstellung der Bereichstiefe mit INFRAROT FINDER (gesondert erhältlich)

- Stellen Sie den DIP-Schalter 16 "Installationsmodus" auf AN; drücken Sie die Funktionstaste 2 Sekunden lang
- Drehen Sie die Einstellungsschraube für den Tiefenwinkel nach rechts (tief) um den Erfassungsbereich weiter weg von der Tür zu verlegen.
- Positionieren Sie den INFRAROT FINDER auf dem Fußboden so, dass dieser den IR-Vorhang erkennt.
- Schieben Sie den INFRAROT FINDER so nah an die Tür wie möglich.
- Drehen Sie die Einstellungsschraube des Tiefenwinkels nach links, bis der INFRAROT FINDER aufleuchtet. Um Fehlansteuerungen zu vermeiden, achten Sie darauf, dass der AIR-Vorhang nicht in die Türflügel hineinragt.
- Stellen Sie den DIP-Schalter 16 auf AUS; drücken Sie die Funktionstaste 2 Sekunden lang



INFORMIEREN SIE DEN GEBÄUDEBESITZER / BETREIBER ÜBER FOLGENDE PUNKTE:

! WARNUNG

- Erfassungsfenster stets sauber halten. Bei Verschmutzung das Fenster mit einem feuchten Tuch abwischen (kein Reinigungs-/Lösungsmittel verwenden).
- Sensor nicht mit Wasser waschen.
- Sensor nicht selbst zerlegen, umbauen oder reparieren, sonst droht Stromschlaggefahr.
- Wenn die Betriebsanzeige grün blinkt, wenden Sie sich an Ihren Monteur oder Servicetechniker.
- Nur der Monteur / Servicetechniker darf Änderungen an den Einstellungen durchführen.
- Das Erfassungsfenster nicht lackieren.

- HINWEIS**
- Beim einschalten des Stromversorgungs immer einen Funktionstest der Umgebung durchführen, um den korrekten Betrieb sicherzustellen.
 - Im Detektionsbereich keine Gegenstände stellen, welche sich bewegen oder Licht abgeben (z.B. Pflanze, Beleuchtung, usw.)

STÖRUNGSSUCHE

| Türbetrieb | LED-Anzeige | Mögliche Ursache | Mögliche Gegenmaßnahmen |
|---|--|--|---|
| Tür öffnet sich nicht oder reagiert nicht bei Verwendung als NSK-Absicherung, beim Eintritt einer Person | Keine | Falsche Stromversorgungsspannung Falsche Verkabelung oder Anschlussfehler | Auf Nennspannung einstellen Kabel und Steckverbinder prüfen |
| | Instabil | Falsche Erfassungsbereichsplatzierung | ANPASSUNGEN 1, 2, 3 & 4 überprüfen (*) |
| | | Empfindlichkeit zu niedrig | Höhere Empfindlichkeit einstellen (*) |
| Kurzer Anwesenheits-Timer. Verschmutztes Erfassungsfenster | | Erhöhen Sie den Anwesenheits-Timer. (*) Erfassungsfenster mit feuchten Tuch abwischen keine Reinigungs- oder Lösungsmittel verwenden | |
| Korrekt | Falsche Verkabelung oder Anschlussfehler | Kabel und Steckverbinder prüfen | |
| Tür öffnet sich oder reagiert bei Verwendung als NSK-Absicherung, wenn niemand sich im Erfassungsbereich befindet (Geistereffekt) | Instabil | Bewegliche oder Licht aussendende Objekt im Erfassungsbereich | Die Objekte entfernen |
| | | Der Erfassungsbereich überschneidet sich mit dem eines anderen Sensors | Tabelle 2 DIP-Schalter 5, 6 überprüfen (*) |
| | | Wassertropfen auf dem Erfassungsfenster | Regenabdeckung verwenden. (Separat erhältlich) Oder das Erkennungsfenster mit einem feuchten Tuch abwischen. Keine Reinigungs- oder Lösungsmittel verwenden. Oder an einem trockenem Platz installieren. |
| | | Erfassungsbereich überschneidet sich mit Tür / Kopfplatte | Erfassungsbereich auf „tief“ (außen) anpassen. |
| | Korrekt | Falsche Einstellung der DIP-Schalter | Tabelle 2 DIP-Schalter 7, 8, überprüfen (*) |
| Tür bleibt offen oder reagiert ständig bei Verwendung als NSK-Absicherung | Korrekt | Plötzlich veränderter Erfassungsbereich Falsche Verkabelung oder Anschlussfehler | Tabelle 2 DIP-Schalter 1 bis 4 überprüfen* Hält das Problem an, den Sensor voll zurückstellen (Strom AUS- und wieder AN schalten) Kabel und Steckverbinder prüfen |
| | Gelb | Montagemodus steht auf AN | Stellen Sie DIP-Schalter 16 auf AUS (*) |
| | Schnell grün blinkend | Zu niedrige Empfindlichkeit | Empfindlichkeit höher einstellen (*) |
| | | Verschmutztes Erfassungsfenster | Erfassungsfenster mit feuchten Tuch wischen kein Reinigungs- oder Lösungsmittel verwenden |
| | Langsam grün blinkend | Sensorfehler | Wenden Sie sich an Ihren Monteur oder Servicetechniker |
| | | Signalsättigung | Hochreflektierende Objekte aus dem Erkennungsbereich entfernen. Oder die Empfindlichkeit verringern. (*) Oder den Tiefenwinkel des Bereichs ändern. |
| Erfassungsbereich überschneidet sich mit Tür / Kopfplatte | | Erfassungsbereich auf „tief“ (außen) anpassen | |
| Rot & grün blinkend | Falsche Einstellung | Nach Änderung der DIP-Schaltereinstellungen, unbedingt den Funktionsschalter für 2 Sekunden eindrücken. | |

* Um Änderungen von DIP-Schalter und/oder Potentiometer-Einstellungen zu bestätigen, muss die Funktionstaste 2 Sekunden lang gedrückt werden.



GEZE GmbH

Reinhold-Vöster-Straße 21-29
D-71229 Leonberg
Germany

Tel. : 0049 7152 203-0
Fax. : 0049 7152 203-310
www.geze.com

Materialnummer 160277-01

